

Eine einzigartige Sammlung erotischer Literatur.*



6001/DM 6,80



6002/DM 5,80



6003/DM 6,80



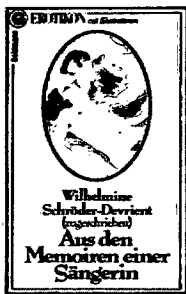
6005/DM 5,80



6007/DM 5,80

Nicolas Chorié
Die Frauenzimmer-
schule oder
Die Dialoge der
Luisa Sigea
6009/DM 7,80

Crebillon
der Jüngere
Sittenbilder
unserer Zeit
6006/DM 6,80



6011/DM 6,80

Gustave Droz
Ein Sommer
auf dem Lande
Briefwechsel zweier
junger Pariserinnen.
6010/DM 5,80

Victor Hugo
Der Roman der
kleinen Violette
6004/DM 5,80

Die philosophi-
sche Theresen
Roman.
6008/DM 4,80

*Mit vielen historischen Stichen.

 **Goldmann.**

REGISTER

GESTORBEN

Giovanni Battista Meneghini, 85. Der kleine, rundliche Ziegeleibesitzer aus Verona hatte die in New York geborene Griechin Maria Kalogeropoulos 1947 das erstmalig auf der Bühne der Veroneser Oper gesehen. Meneghini: „Sie war 22, fürchtbar dick und völlig unbekannt.“ Der millionenschwere Musikliebhaber nahm sich der jungen Sopranistin an, heiratete sie 1949, bezahlte ihre weitere Ausbildung und widmete sich nur noch der Karriere seiner Frau. Maria Callas, wie sie sich nannte,



wurde innerhalb weniger Jahre zum Weltstar. Gemeinsam mit ihr zog Meneghini durch Opernhäuser und Konzertsäle, und er war auch dabei, als die Callas Aristoteles Onassis zum erstenmal traf: Der griechische Reeder hatte das Ehepaar Meneghini 1959 zu einer Mittelmeerkreuzfahrt eingeladen. Nach der Reise verließ die Callas ihren Mann, die Ehe wurde zunächst gesetzlich getrennt, 1971 dann endgültig geschieden. Meneghini lebte weiter für die Callas. In seiner Villa am Gardasee ließ er ihre ehemaligen Zimmer unberührt, und als die Sängerin 1977 starb, erwarb er auf Auktionen in Paris einen Großteil ihrer Möbel und Bilder, um sie in einem Callas-Museum auszustellen. Meneghini starb am vergangenen Dienstag nach einem Herzinfarkt.

BERUFLICHES

Gerhard Boeden, 55, für Personenschutz und Spionageabwehr zuständiger Hauptabteilungsleiter in der Bonner Abteilung des Bundeskriminalamts (BKA), startet eine politische Karriere. Der Westfale soll am kommenden Donnerstag neuer Vorsitzender des rund 500 Mitglieder starken CDU-Stadtverbandes Meckenheim werden.

Boeden gehört der CDU seit 1972 an. Die Parteizugehörigkeit des Polizisten spielte angeblich auch eine gewisse Rolle, als Boeden im Oktober 1978 von seinem Posten als Leiter der Abteilung Terrorismus im BKA, die er selbst seit 1975 mit aufgebaut hatte, zum Personenschutz weggelobt wurde. Boeden war für die Fahndungsspannen bei der Verfolgung der Terroristen Christian Klar, Adelheid Schulz und Willy Peter Stoll, verantwortlich gemacht worden.

URTEIL

Hans-Christian Ströbele, 41, Rechtsanwalt aus Berlin, der als Strafverteidiger Mitglieder der „Rote Armee Fraktion“ vertreten hatte, ist von der Staatschutzkammer des West-Berliner Landgerichts zu 18 Monaten Haft mit Bewährung verurteilt worden. Ströbele wurde vorgeworfen, Hungerstreiks in Strafanstalten unterstützt und am Aufbau eines Informationssystems mitgewirkt zu haben, über das den Angeklagten im Stammheimer Bader-Meinhof-Prozeß (von 1973 bis 1975) Material zugespielt worden sei. Zudem soll der Anwalt seinen Mandanten bei der Abfassung von Prozeßerklärungen geholfen haben.

SCHEIDUNG

Edward („Ted“) Kennedy, 48, Senator des US-Bundesstaats Massachusetts, und seine Frau Joan, 44, lassen sich nach über 22 Ehejahren scheiden. Das Paar, das seit Anfang 1978 getrennt lebt, war in den vergangenen Monaten, als sich Kennedy um die Präsidentschaftskandidatur bemühte, wieder zusammen in der Öffentlichkeit aufgetre-



ten. Nachdem mit Reagan zum erstenmal in den USA ein Geschiedener Präsident wurde, muß Kennedy nicht befürchten, mit der Scheidung auch alle Chancen auf eine erneute Präsidentschaftskandidatur für 1984 zu verlieren.